

Hypertrophe Kardiomyopathie (HCM) bei Ihrer Katze

Bei Ihrer Katze wurde eine Herzerkrankung, die sogenannte Hypertrophe Kardiomyopathie (HCM), festgestellt. Damit Sie Ihre Katze optimal unterstützen können, haben wir die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

1. Was ist HCM und warum tritt es auf?

- HCM ist eine Erkrankung, bei der die Herzwände Ihrer Katze verdickt sind. Diese Verdickung kann verschiedene Ursachen haben:
 - **Genetische Veranlagung:** Bestimmte Rassen wie Maine Coon, Britisch Kurzhaar und Perser sind häufiger betroffen.
 - **Andere Faktoren:** Schilddrüsenüberfunktion, Bluthochdruck, Stress oder manche Medikamente können ebenfalls eine Rolle spielen.
 - **Symptome:** Viele Katzen mit HCM zeigen keine deutlichen Krankheitsanzeichen. Ein Herzgeräusch kann vorkommen, ist aber bei etwa 30–40 % der betroffenen Katzen nicht hörbar. Wichtig: Katzen mit HCM husten kaum (anders als Hunde).
-

2. Worauf Sie als Besitzer achten sollten:

- **Atemtagebuch führen:** Die Atemfrequenz Ihrer Katze kann uns helfen, den Verlauf der Erkrankung zu beobachten. Messen Sie dazu, wie oft der Brustkorb Ihrer Katze pro Minute auf- und absteigt. Normal sind unter 35–40 Atemzüge pro Minute.
 - **Zählmethode:** Dies können Sie handschriftlich notieren oder eine App wie „My Pet’s Heart2Heart“ verwenden.
 - **Achtung bei plötzlichen Schmerzen und Lähmungen:** In seltenen Fällen kann sich ein Blutgerinnsel bilden, das den Blutfluss zu den Hinterbeinen blockiert. Dies führt zu plötzlichem Lahmen und starken Schmerzen – ein Notfall, bei dem Sie bitte sofort zu uns ins Kleintierzentrum Krefeld-Hüls kommen.
-

3. Wichtige Untersuchungen für Ihre Katze:

Um die HCM bestmöglich zu überwachen, sind regelmäßige Untersuchungen sinnvoll. Diese können umfassen:

- **Blutdruckmessungen**
- **Röntgenaufnahmen des Brustkorbs**
- **Herzultraschall (Echokardiographie)**
- **EKG (Elektrokardiogramm)**
- **Blutuntersuchungen**

Diese Untersuchungen helfen, das Risiko eines Fortschreitens der Erkrankung besser einzuschätzen, auch wenn genaue Vorhersagen oft schwierig sind.

4. Behandlungsmöglichkeiten im Kleintierzentrum Krefeld-Hüls

- Eine Heilung der HCM ist aktuell nicht möglich, und es gibt keine Medikamente, die die Verdickung der Herzwände verlangsamen. Die Behandlung zielt daher auf die Entlastung des Herzens und die Linderung von Symptomen ab:
 - **Medikamente** können helfen, die Belastung des Herzens zu reduzieren und den Herzrhythmus zu stabilisieren.
 - **Ernährung und Nahrungsergänzung:**
 - Eine ausgewogene Ernährung mit genügend **Taurin** und **Omega-3-Fettsäuren** ist sinnvoll.
 - **Regelmäßige Kontrollen:** Kontrolltermine hier im Kleintierzentrum Krefeld-Hüls sind wichtig, um den Gesundheitszustand Ihrer Katze zu überwachen. Wir stehen Ihnen auch telefonisch zur Verfügung, um das Atemtagebuch zu besprechen und bei Fragen zum Zustand Ihrer Katze zu beraten.
-

5. Was Sie für Ihre Katze tun können:

- Führen Sie täglich das Atemtagebuch und beobachten Sie, ob plötzliche Symptome wie Lahmheit oder Schmerzen auftreten.
- Halten Sie die vereinbarten Kontrolltermine bei uns ein, und zögern Sie bei Fragen oder Unsicherheiten nicht, uns anzusprechen.
- Unterstützen Sie Ihre Katze durch eine passende Ernährung und eventuell empfohlene Nahrungsergänzungen.

Das Team des Kleintierzentrums Krefeld-Hüls steht Ihnen gerne zur Verfügung, um Sie und Ihre Katze bestmöglich zu betreuen.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.